

Anlage 15 zu Vorl. 023/2012-2
Rat 29.03.12

Wir in Bornheim.



CDU

Haushaltssatzung 2012/2013

Anlage 9

PG 1.02.07 / Nr. 10

Bislang waren die Zuschüsse für die Jugendfeuerwehren eine freiwillige Aufwendung, die nun nach Antrag der FDP, den Zuschuss zu erhöhen, zur Pflichtaufgabe wurde. Auf welcher Basis basiert die neue Zuordnung?

PG1.03.02 / Nr. -

In der Darstellung der Inklusionspauschale sollte nicht nur die Europaschule betrachtet werden, sondern ebenfalls die Grundschulen, die bereits ebenfalls inklusiv beschulen. Dies wurde im HA nicht debattiert, da nach Aussage des Beigeordneten im ASS, dies erst zur Ratssitzung vorgelegt werden kann. Nun stellen wir fest, dass lediglich die Europaschule betrachtet wurde.

PG 1.05.03 / Nr. -

Wie hängt dieser Beschluss mit der Änderungsliste Ergebnisplan Anlage 1 S. 9, Nr. 1.5.02 zusammen?

PG 1.12.02 / Nr. 18

Die Erläuterungen aus dem interfraktionellen Gespräch haben eine Rückfrage zur Veranschlagung geklärt.

Teilergebnisplan 1.06.02

Die Stellungnahme des Bürgermeisters gibt nicht den Beschluss wieder.

3. Allgemeine Beschlüsse

PG 1.01.15

Warum werden die möglichen Erträge, welche mit Vorlage 356/2010-6 dargestellt wurden, nicht als Erträge eingeplant?

4. Abgelehnte und zurückgestellte Anträge

Hier fehlt der Antrag von CDU und Grünen zur Wirtschaftsförderung. Konsens war, dass es ein Gespräch zur Thematik mit dem Bürgermeister gibt und dieser in einer Vorlage im HA darüber berichtet.

Anlage 13

PG 1.06.02

Der Beschluss aus Anlage 1 wurde nicht gefasst, das bedeutet, dass die Ansätze für die Jahre 13 – 16 beibehalten werden (55.200 €). Ausnahme ist die Reduzierung in 2012 für die Abrechnung von Einzelaufträgen an den SBB, dargestellt mit 14.660 €. In Anlage 13 wurden gemäß der falschen Stellungnahme Bürgermeister die bestehenden Ansätze reduziert und die Reduzierung 2012 nicht vorgenommen, welche nicht im Zusammenhang mit dem Jugendparlament stehen.

PG 1.09.01

Für die zusätzlichen Stellen sollten lt. Vorlage HA 142.000 € pro Jahr eingesetzt werden. Obwohl der Beschluss eine höherwertige Stelle vorsah, belaufen sich die jährlichen Personalkosten „nur“ auf 129.961 €.

PG 1.12.02

Lt. Anlage 1 sollte die Reduzierung der Erträge aus der Parkraumbewirtschaftung 5.000 € sein, dies wurde m. E. auch einstimmig beschlossen. Nun wird der alte Ansatz 2012 (Anlage 1) um 10.000 € erhöht. Wie erklärt sich die Ertragssteigerung?

B. Investive Änderungen

PG 1.06.02

Der Beschluss zur Produktgruppe gemäß Anlage 2 wurde nicht getroffen. In Anlage 13 werden nun die Gesamtinvestitionen 2012 gemäß der Stellungnahme Bürgermeister lt. Anlage 9 um 23.000 € erhöht. In der Summe von 140.770 € ist aber die Skateranlage nicht enthalten, da diese fälschlicherweise in 2011 veranschlagt war, daher auch die damalige Ansatzserhöhung in 2012 gemäß Anlage 2.

PG 1.12.02

Hier werden diverse Maßnahmen zusammengepackt. Die Ansatzreduzierung in 2012 ist nicht nachvollziehbar. Gemäß Bemerkungen müssten + 15.000 € Fahrradschutzstreifen, sowie – 15.000 € Parkscheinautomaten in 2012 eingeplant sein. Hier stellt sich die Frage, ob der Beschluss zu der Produktgruppe in Anlage 2 gefasst wurde. (Die Stellungnahme des Bürgermeisters gemäß Anlage 9 zu diesem Teilfinanzplan ist nicht nachvollziehbar). 15.000 Die Elektrotankstellen sind richtig in 2014 eingeplant.

2. Weitere Änderungen der Verwaltung

1.03.07

Die Änderung des Teilergebnisplanes zu der Produktgruppe ist nicht beschlossen worden, da es Unklarheiten gab. Nun geht man in Anlage 13 davon aus, dass der Beschluss gefasst wurde und reduziert um die Rückstellung aus 2011.

Anlage 10c

Die Entwicklung des Eigenkapitals ohne Hebesatzänderung ist nicht nachvollziehbar. Warum entspricht dies bis 2017 nicht den Varianten B und C?